

Hinrichtung von Robert Blum 1848: "Für die Freiheit"



"Ich sterbe für die Freiheit" - das sind die letzten Worte von Robert Blum. In Wien wird der Abgeordnete der Frankfurter Nationalversammlung am 9. November 1848 erschossen.

Hinrichtung von Robert Blum 1848: Ende der Märzrevolution



Die Hinrichtung Blums markiert den Anfang vom Ende der Märzrevolution. Auch die aus der Revolution hervorgegangene Frankfurter Nationalversammlung, die in der Frankfurter Paulskirche tagt, ist zum Scheitern verurteilt.

Novemberrevolution 1918: Der Kaiser in der Kritik



Herbst 1918: Der erste Weltkrieg ist so gut wie verloren, Deutschland kriegsmüde. Der Ruf nach der Abdankung von Kaiser Wilhelm II. (li.) wird immer lauter.

Novemberrevolution 1918: Aufruhr in den Straßen



Im November erreicht die Revolutionswelle Berlin. Aus Angst vor einem radikalen politischen Umsturz verkündet Reichskanzler Max von Baden eigenmächtig die Abdankung des Kaisers.

Novemberrevolution 1918: Ausrufung der Republik



"Es lebe das Neue, es lebe die deutsche Republik!" Am 9. November proklamiert Philipp Scheidemann vom Reichstag aus die erste deutsche Republik.

Hitler-Ludendorff-Putsch 1923: Die Drahtzieher



Adolf Hitler und General Erich Ludendorff sind die Köpfe des Putschversuchs im Jahre 1923.

Hitler-Ludendorff-Putsch 1923: Aufmarsch in München



Am 9. November marschiert die NSDAP in München auf. Hitler will die Regierung in Berlin absetzen und eine nationale Diktatur errichten.

Hitler-Ludendorff-Putsch 1923: Putsch gescheitert



Vor der Feldherrenhalle werden Hitler und seine Truppen von der Polizei gestoppt. 17 Männer sterben im Kugelhagel.

Novemberpogrom 1938: Gewalt und Zerstörung



So wie dieser Laden in Berlin werden mindestens 8.000 jüdische Geschäfte in der Reichspogromnacht vom 9. auf den 10. November 1938 verwüstet.

Novemberpogrom 1938: Hass gegen Juden



Mehrere hundert Synagogen werden zerstört, so wie hier in Chemnitz. Mit der Reichspogromnacht erreicht die systematische Verfolgung der Juden im dritten Reich einen neuen Höhepunkt

Mauerfall 1989: Ausreise "ab sofort"



SED-Pressesprecher Günter Schabowski verkündet am 9. November ein neues DDR-Reisegesetz. Auf die Frage, wann es in Kraft trete, gerät er in Erklärungsnot. "Das trifft nach meiner Kenntnis ... ist das sofort, unverzüglich" sind seine inzwischen legendären Worte.

Mauerfall 1989: Jubel in Berlin



Hunderte Menschen erklimmen die Berliner Mauer, um die Öffnung der deutsch-deutschen Grenze zu feiern

Mauerfall 1989: Offene Grenze



Mit dem Trabi in den Westen - eine ganz neue Erfahrung für die DDR-Bürger.